

Bescheid

I. Spruch

1. Auf Antrag der **Lokalradio Innsbruck GmbH** (FN 160418 i beim LG Innsbruck), Eduard-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck, wird gemäß § 74 iVm § 84 Abs. 1 Z 1 und Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 50/2010, die mit Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 25.06.2010, KOA 1.544/10-009, erteilte Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlage „WOERGL 2 (Baumgarten) 91,4 MHz“ dahingehend geändert, dass die Verlegung des Standortes nach Maßgabe des beiliegenden technischen Anlageblattes (Beilage 1) bewilligt wird.

Der Name der Übertragungskapazität lautet in Folge dessen nunmehr „**WOERGL 4 (Werlberg) 91,4 MHz**“ und wird im beiliegenden technischen Anlageblatt (Beilage 1), welches einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides bildet, näher umschrieben.

2. Bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall des Auftretens von Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Mit dem positiven Abschluss des Koordinierungsverfahrens entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3. Mit dem negativen Abschluss des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.

II. Begründung

Die Lokalradio Innsbruck GmbH ist aufgrund des Bescheides des Bundeskommunikationssenates vom 25.11.2005, GZ 611.142/0001-BKS/2005, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von Hörfunk im Versorgungsgebiet „Innsbruck und Tiroler Unterland“. Das ursprüngliche Versorgungsgebiet „Innsbruck und Teile des Tiroler Unterlandes“ wurde zuletzt mit Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 25.06.2010, KOA 1.544/10-009, um die Übertragungskapazitäten „WOERGL 2 (Baumgarten) 91,4 MHz“ und „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 90,0 MHz“ erweitert. Mit diesem Bescheid wurde außerdem der Name des Versorgungsgebietes auf „Innsbruck und Tiroler Unterland“ geändert. Die Lokalradio Innsbruck GmbH veranstaltet in diesem Versorgungsgebiet das Hörfunkprogramm „Welle 1 Innsbruck“.

Mit Schreiben vom 26.07.2010, bei der KommAustria am 27.07.2010 eingelangt, beantragte die Lokalradio Innsbruck GmbH die Bewilligung einer Standortverlegung von der Funkanlage „WOERGL 2 (Baumgarten) 91,4 MHz“ auf die Funkanlage „WOERGL 4 (Werlberg) 91,4 MHz“. Begründend führte die Antragstellerin die durch die Standortverlegung verbesserte Signalzubringung und einen verbesserten Anschluss an das bestehende Versorgungsgebiet an.

Die nähere technische Prüfung des Antrags hat ergeben, dass sich durch die Änderung des Sendestandorts und der technischen Parameter keine nennenswerte Änderung des Versorgungsgebietes ergibt, da sich die technische Reichweite im Zuge der Standortverlegung nur um rund 3.000 Einwohner verringert. Gleichzeitig können aber die zwischen dem durch den bestehenden Sender „JENBACH 3 (Kanzelkehre) 104,1 MHz“ und dem ursprünglich zugeordneten Sender „WOERGL 2 (Baumgarten) 91,4 MHz“ teilweise vorhandenen Versorgungslücken geschlossen werden. Durch die Standortverlegung in Richtung „WOERGL 4 (Werlberg) 91,4 MHz“ kommt es ferner zu keiner Doppelversorgung im Verhältnis zum Sender „JENBACH 3 (Kanzelkehre) 104,1 MHz“. Die bisher im Verhältnis zum Sender „KUFSTEIN 2 (Thierberg) 90,0 MHz“ vorhandenen Überschneidungen im Ausmaß von ca. 8.000 Einwohnern – welche allerdings schon bisher technisch nicht vermeidbar waren – können auf 5.000 Einwohner reduziert werden. Dieses Ausmaß an Doppelversorgung ist für eine durchgängige Radioversorgung im Inntal notwendig und daher technisch unvermeidbar.

Die weitere Überprüfung ergab, dass die beantragten technischen Parameter noch nicht entsprechend dem Genfer Plan 1984 koordiniert sind. Daher wurde von der Behörde ein Koordinierungsverfahren eingeleitet. Die Befragung der betroffenen Nachbarverwaltungen ist noch nicht beendet, sodass derzeit nur ein Versuchsbetrieb bis auf Widerruf bzw. bis zum Abschluss des Koordinierungsverfahrens bewilligt werden kann. Im Falle eines positiven Abschlusses des Koordinierungsverfahrens fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses des Koordinierungsverfahrens erlischt die Bewilligung.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde im Hinblick auf das Koordinierungsverfahren Gebrauch gemacht.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 04.November 2010

Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)

Dr. Susanne Lackner
(Mitglied)

Zustellverfügung:

1. Lokalradio Innsbruck GmbH, z.Hd. MMag. Andreas Gstrein, Eduard Bodem Gasse 6, 6020 Innsbruck, **per RSb**

In Kopie zur Kenntnis:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro für Tirol und Vorarlberg, **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.544/10-012

1	Name der Funkstelle	WOERGL 4																																																																																																																																
2	Standort	Werlberg																																																																																																																																
3	Lizenzinhaber	Lokalradio Innsbruck GmbH																																																																																																																																
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																
5	Sendefrequenz in MHz	91,40																																																																																																																																
6	Programmname	Welle 1 Innsbruck																																																																																																																																
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	012E06 34	47N29 42	WGS84																																																																																																																														
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	740																																																																																																																																
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	8																																																																																																																																
10	Senderausgangsleistung in dBW	15,8																																																																																																																																
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,0																																																																																																																																
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-38,0°																																																																																																																																
15	Polarisation	Vertikal																																																																																																																																
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 10%;">Grad</td> <td style="width: 10%;">0</td> <td style="width: 10%;">10</td> <td style="width: 10%;">20</td> <td style="width: 10%;">30</td> <td style="width: 10%;">40</td> <td style="width: 10%;">50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>17,6</td> <td>16,5</td> <td>15,0</td> <td>13,3</td> <td>11,4</td> <td>9,3</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>7,2</td> <td>5,1</td> <td>3,5</td> <td>2,9</td> <td>2,3</td> <td>2,3</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>2,3</td> <td>2,3</td> <td>2,3</td> <td>2,3</td> <td>2,3</td> <td>2,9</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>3,5</td> <td>5,1</td> <td>7,2</td> <td>9,3</td> <td>11,4</td> <td>13,3</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>15,0</td> <td>16,5</td> <td>17,6</td> <td>18,6</td> <td>19,2</td> <td>19,6</td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td>19,9</td> <td>20,0</td> <td>19,9</td> <td>19,6</td> <td>19,2</td> <td>18,6</td> </tr> </table>			Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H							dBW V	17,6	16,5	15,0	13,3	11,4	9,3	Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H							dBW V	7,2	5,1	3,5	2,9	2,3	2,3	Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H							dBW V	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,9	Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H							dBW V	3,5	5,1	7,2	9,3	11,4	13,3	Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H							dBW V	15,0	16,5	17,6	18,6	19,2	19,6	Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H							dBW V	19,9	20,0	19,9	19,6	19,2	18,6
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	17,6	16,5	15,0	13,3	11,4	9,3																																																																																																																												
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	7,2	5,1	3,5	2,9	2,3	2,3																																																																																																																												
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,9																																																																																																																												
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	3,5	5,1	7,2	9,3	11,4	13,3																																																																																																																												
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	15,0	16,5	17,6	18,6	19,2	19,6																																																																																																																												
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																												
dBW H																																																																																																																																		
dBW V	19,9	20,0	19,9	19,6	19,2	18,6																																																																																																																												
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																	
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																														
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	A hex	53 hex																																																																																																																														
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																														
19	Technische Bedingungen für: Monoausstrahlungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																	
20	Art der Programmmittelbringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																	
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																														
22	Bemerkungen																																																																																																																																	